

T Health

SCHOCKRAUM-ASSISTENT

SOUVERÄNE KI FÜR DAS GESUNDHEITSWESEN
FÜR KRANKENHÄUSER UND NOTFALLZENTREN



MEHR ZEIT FÜR PATIENTEN. WENIGER DOKUMENTATIONSAUFWAND IM SCHOCKRAUM.

Schockraumbehandlungen erfordern höchste Präzision – medizinisch wie dokumentarisch. Während das Team unter extremem Zeitdruck lebensrettende Maßnahmen durchführt, muss die Behandlung vollständig und strukturiert dokumentiert werden.

Manuelle Nachdokumentation kostet wertvolle Zeit und erhöht das Risiko unvollständiger oder inkonsistenter Einträge. Gleichzeitig müssen sensible Patientendaten lokal, sicher und ohne Verzögerung verarbeitet werden.

Der Schockraum-Assistent unterstützt die strukturierte Echtzeit-Dokumentation – direkt während der Behandlung.

IHRE HERAUSFORDERUNGEN



Dokumentation unter Extrembedingungen

Im Schockraum müssen Informationen unter hohem Zeitdruck vollständig und korrekt erfasst werden.



Fehlende Echtzeit-Strukturierung

Klassische Diktier- oder Spracherkennungssysteme liefern reine Transkripte, jedoch keine klinisch strukturierten Dokumentationen.



Hohe regulatorische Anforderungen

Audio- und Patientendaten müssen lokal verarbeitet, zugriffsgesichert und vollständig nachvollziehbar sein.



Zeitkritische Übergaben

Dokumentationen müssen unmittelbar für Übergaben, Diagnostik und Weiterbehandlung verfügbar sein.

DIE LÖSUNG: SCHOCKRAUM-ASSISTENT

Unser in Entwicklung befindliches Produkt „Schockraum-Assistent“ ist ein Edge-basiertes Multi-Agenten-System zur strukturierten Echtzeit-Dokumentation im Schockraum.



Echtzeit-Transkription mit strukturierter Aufbereitung

Gesprochene Inhalte werden während der Behandlung erfasst und in dokumentationsfähige, strukturierte Bausteine überführt – nicht nur als Rohtranskript.



Leitlinienbasierte Informations-Extraktion

Der Multi-Agenten-Ansatz kombiniert Spracherkennung mit regel- und kontextbasierter Extraktion nach definierten klinischen Kriterien.



Validierte Dokumentationsunterstützung

Die generierten Inhalte sind jederzeit prüfbar und werden als strukturierte Vorschläge bereitgestellt. Die finale Freigabe verbleibt beim medizinischen Personal.



Edge-optimierte Verarbeitung

Die Audio- und Datenverarbeitung erfolgt lokal in einer sicheren Infrastruktur, wodurch sensible Informationen den geschützten Klinikbereich nicht verlassen.



Souveräne Sicherheitsarchitektur

Rollenbasierte Zugriffskonzepte, Audit-Logging und klare Datenhoheit gewährleisten vollständige Nachvollziehbarkeit. Patientendaten werden nicht für externes Modelltraining verwendet.

→ **Gesamtergebnis:** Strukturierte, geprüfte und sofort verfügbare Schockraum-Dokumentation – direkt aus der Live-Behandlung.

IHRE VORTEILE



Reduzierter Dokumentationsaufwand

Weniger manuelle Nachbearbeitung ermöglicht eine stärkere Fokussierung auf die Patientenstabilisierung.

Höhere Dokumentationsqualität

Strukturierte Informationsaufbereitung verbessert die Vollständigkeit und Konsistenz der Einträge.



Schnellere Verfügbarkeit klinischer Informationen

Dokumentationen stehen nach der Überprüfung durch das medizinische Personal zeitnah für Übergaben, Diagnostik und Weiterbehandlung bereit.

Wirtschaftliche Entlastung

Effizientere Dokumentationsprozesse reduzieren Zeitaufwand pro Fall und minimieren Risiken unvollständiger Abrechnung oder Nacharbeit.



Ihr nächster Schritt



T-Systems begleitet Sie von der Use-Case-Definition bis zum produktiven Rollout.

Starten Sie jetzt Ihre KI-Transformation – souverän, sicher und messbar wirksam.

Erleben Sie den Schockraum-Assistenten in einer Demo oder buchen Sie zum Einstieg einen KI-Workshop.

Disclaimer:

Der Schockraum-Assistent befindet sich aktuell in der Entwicklung. Daran sind die Deutsche Telekom, das Fraunhofer-Institut für Intelligente Analyse- und Informationssysteme IAIS und das Krankenhaus Merheim von den Kliniken der Stadt Köln beteiligt. Dies findet im Rahmen des europäischen Förderprogramms IPCEI-CIS als praxisnahes Forschungsprojekt statt. Hier wird anhand von Schockraum-Simulationen eine KI-gestützte Live-Anzeige entwickelt. Die Klassifizierung für ein etwaiges Medizinprodukt nach MDR sowie die finale Risikoklassifizierungsbewertung nach dem EU AI Act (KI-Verordnung der EU) erfolgen nach Abschluss der Forschungsprojektphase.

www.t-systems.de/health

Deutsche Telekom Healthcare and Security Solutions GmbH
Friedrich-Ebert-Allee 140,
DE-53113 Bonn

T Health